

## **Schenkendorf, Max von: Wie die hellen Lichter scheinen! (1800)**

- 1 Wie die hellen Lichter scheinen!
- 2 Und die Kinder sind gekommen,
- 3 All die großen, all die kleinen,
- 4 Haben ihr Geschenk genommen.
  
- 5 Spielwerk bringt es uns zum Spielen,
- 6 Das geliebte Wunderkind.
- 7 Spielen mögen wir und fühlen,
- 8 Daß wir wieder Kinder sind.
  
- 9 Süße Früchte, fremde Blüten
- 10 Trägt es in der zarten Hand,
- 11 Wie sie Engel ziehn und hüten
- 12 In dem sel'gen Himmelsland.
  
- 13 Und so hat es tausend Gaben
- 14 Allen Menschen mitgebracht,
- 15 Alle Herzen zu erlaben
- 16 In der hochgelobten Nacht.
  
- 17 Auch Versöhnung, ew'ges Leben,
- 18 Trost und Freiheit, Gnadenfüll',
- 19 Gottes Wort, umsonst gegeben
- 20 Jedem, welcher hören will.
  
- 21 Nimmer kann ich euch vergessen,
- 22 All ihr schönen Christgeschenke!
- 23 Abgrund, reich und unermessen,
- 24 Drein ich liebend mich versenke.

(Textopus: Wie die hellen Lichter scheinen!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62494>)